

# Weltmeisterlicher Support

**Velotrial** Für die Vordemwälder waren die Jugendwettspiele eine tolle Erfahrung

Für die Jugendwettspiele in Belgien hatten sich auch drei Athleten des RV Vordemwald qualifiziert. Für sie und den Rest der Schweizer Delegation war die Anreise nach Aywaille angenehm und in einer sinnvollen Zeit machbar. Der Sonntag war der Finaltag aller Kategorien. Sheyla Wipf aus Vordemwald startete in der Kategorie Youth Girls. Ihr Tag begann früh. Nach einer kurzen Teambesprechung mit den Nationaltrainern Jean Daniel Savary und Roman Iten ging es gemeinsam in die Sektoren zur Besichtigung. Jedes Hindernis wurde genauestens unter die Lupe genommen. Unsicherheiten konnte Sheyla Wipf im Anschluss beim Einfahren im Aufwärmsektor beiseiteschaffen und an der Technik feilen. Karin Moor, welche nicht nur Sheyla Wipfs Trainerin in Vordemwald ist, sondern auch neunfache Weltmeisterin im Trial, reiste zur Unterstützung an. Sie begleitet Sheyla Wipf während dem Wettkampf und feierte gemeinsam mit den Zuschauern, Freunden und Eltern mit.

## Freudentränen bei allen

Sheyla Wipf musste drei Runden mit je fünf Sektoren meistern. Sie zeigte sich von Anfang an nervenstark und äusserst konzentriert. Bereits nach der ersten Runde ging sie in Führung mit vier Punkten Vorsprung. Die Zuschauer, ja bald Fans, liefen mit ihr mit und begleiteten sie von Sektor zu Sektor und unterstützten sie mit starkem Applaus und mit ihrer Anwesenheit. Nach der zweiten Runde konnte sie sich einen Vorsprung von fünf Strafpunkten erarbeiten. Die dritte Runde gelang ihr am besten mit nur sechs Strafpunkten. Somit war bereits beim Beenden des letzten Sektors klar, dass sie den ersten grossen internationalen Titel gewinnen würde. Sheyla Wipf war die erste Siegerin in der neuen Kategorie Youth Girls und holte sich den verdienten Titel. Gross waren die Emotionen und die Tränen flossen nicht nur bei den überglücklichen Eltern, auch bei Freunden, Nationaltrainer und Trainerin.



Sheyla Wipf holte sich den Titel in der Kategorie Youth Girls.

Noel Wipf und Florian Hofer traten bei den Benjamins an, für sie endete der Wettkampf nach dem Halbfinal, wobei Noel Wipf bester Schweizer war bei den Jungs im Alter von 9 bis 15 Jahren. Die Schweiz war am Freitag bereits im Teamwettkampf angetreten, in der Zusammensetzung Theo Benosmane (Poussin), Sheyla Wipf (Youth Girls), Romain Bellanger (Cadets), Loris Gonzales (Benjamins) und Vito Gonzales (Minimes). Es gab für

jeden Fahrer fünf Sektoren mit jeweils vier Hindernissen zur Auswahl. Das fehlerlose Passieren des kleinsten Hindernisses verschaffte dem Team 10 Punkte. Die etwas schwereren Hindernisse gaben 20 Punkte bis hin zu 40 Zählern. Jeder Fahrer durfte sich das Hindernis frei auswählen oder auslassen. An diesem Tag brillierten die Spanier, die Deutschen und die Franzosen. Die Schweiz belegte den vierten Platz. (NVI)

# 100 Jahre und immer noch topfit

**Fussball** Der Aargauische Fussballverband lud in Wettingen zur Jubiläums-DV

«100 Jahre alt und immer noch topfit» – mit diesen Worten begrüsst Hans Aemisegger, Präsident des Aargauischen Fussballverbandes, die Anwesenden zur DV in Wettingen. Zuerst richtete Markus Dieth, Aargauer Grossratspräsident und Gemeindeammann von Wettingen, seine Worte an die Anwesenden. Danach folgten erste Ehrungen und Präsentübergaben an die AFV-Ehrenpräsidenten Willy Frey und Hansruedi Rohr sowie die Ehrenmitglieder. Anschliessend rief Aemisegger anhand eines Zitats von Laurent Prince, dem technischen Direktor des Schweizerischen Fussballverbandes, in Erinnerung, weshalb etliche Personen beim AFV sowie in den 85 Vereinen im Verbandsgebiet Woche für Woche unermüdlichen Einsatz zum Wohle des

Fussballs leisten: «Fussball ist nach der Schule die zweitgrösste Institution, welche sich mit der Erziehung, der Integration und der Sozialisierung junger Menschen beschäftigt.»

Danach stand Aemisegger selber im Zentrum – er wurde nach seinen ersten vier Amtsjahren auch für die kommenden zwei im Präsidentenamts bestätigt, auch der AFV-Vorstand wurde ohne Gegenstimme wiedergewählt. Neu im Amt begrüsst wurde nach dem Rücktritt von Rekurskommissionspräsident Jean-Pierre Gallati nach 11 Jahren Stefan Pfister aus Zofingen.

## Ehre wem Ehre gebührt

Vor und zwischen den kurzweiligen Grussworten von Regierungsrat Alex Hürzeler, SFV-Zentralpräsident Peter

Gilliéron und dem neuen Amateur-Liga-Präsidenten Dominique Blanc unterhielt Michael Baumann, aktuell wohl bester Football-Freestyler des Landes, das begeisterte Publikum mit seinen beeindruckenden Fähigkeiten am Ball.

Danach standen weitere Ehrungen auf dem Programm: Der FC Gontenschwil wurde bereits zum dritten Mal in Folge zum Fairplaysieger der 2. Liga gekürt und die diversen Meister, Gruppen- und Cupsieger der abgelaufenen Saison bekamen ihre verdiente Anerkennung sowie Checks im Wert von insgesamt über 15 000 Franken. Schliesslich wurden mit Hansjörg Ryter (10 Jahre Geschäftsführer) und Jean-Pierre Gallati (11 Jahre Rekurskommissionspräsident) zwei verdiente Funktionäre verabschiedet und beschenkt. (JMA)

## Triathlon

# Podestplätze für den Triclub Zofingen in Zuchwil

Am Samstag fand in Zuchwil der vierte und letzte Regio Cup der Zentral-schweiz statt. 16 Schülerinnen und Schüler gaben nochmals ihr Bestes im Einzeltriathlon und in der Staffel.

Die 10-/11-jährigen schwammen 100 Meter, legten 2,5 km auf dem Rad zurück und 500 Meter zu Fuss. Die 12-/13-jährigen hatten die doppelte Distanz zu absolvieren. Bei der jüngeren Kategorie vermochte Nico Graber, der dieses Jahr zum ersten Mal die vier Rennen bestritt, seinen bisher im Zwischenklassament erarbeiteten 1. Rang halten und zeigte tollen Einsatz und Kampfgeist. Bei den Mädchen siegte Kesia Mächler, die Fortschritte zeigte in



Die Athleten des Triclubs Zofingen waren in Zuchwil erfolgreich unterwegs. PD

dieser Saison mit 115 Punkten, den zweiten Rang belegte Teamkollegin Nina Rosamilia mit 110 Punkten vor Vanessa Hältiger vom Tri Club Solothurn. Auch im Teamwettkampf liess das Zofinger Trio die Konkurrenz hinter sich und gewann die Gesamtwertung vor dem Tri Team Zugerland. Bei den Schülern (12/13 Jahre) gewann Dario Wickhalter souverän die Gesamtwertung im Einzeltriathlon. Fürs Team mit Wickhalter, Valentina und Nina Rosamilia gab es Platz 2. Nun feilen die Zofinger weiter fleissig an der Form, um für die Finale-Challenge und die Team-Schweizer-Meisterschaften in Zürich am 12. September bereit zu stehen. (TRIZO)



Vor allem am Netz waren harte Duelle zu beobachten, das Zweierteam Kubb'les (rechts) belegte den dritten Schlussrang. ZVG

# Um jeden Ball gekämpft

**Volleyball** STV-Uerkheim-Volleyballteam löst Seriensieger ab

In drei Sätzen sicherte sich zum ersten Mal das Team des STV Uerkheim im heimischem Beachvolleyballsand gegen die Routiniers um Saskia Schweizer aus Bottenwil mit Verstärkung aus Zofingen und Lenzburg den Turniersieg. Begünstigt durch den geänderten Austragungsmodus konnte sich erstmals ein 5er-Team durchsetzen. Die Vorrunde wurde in vier Gruppen mit je vier Teams ausgetragen. Eine Gruppe wurde bewusst nur mit Zweiertteams besetzt. In der Vergangenheit hatten sich vorwiegend erfahrene Teams mit zwei Spielern durchgesetzt. Damit jedes Team mindestens vier Partien absolvieren konnte, trat in der Zwischenrunde jeweils ein Gruppensieger gegen einen Gruppenletzten an, und ein zweitplatziertes Team gegen ein drittplatziertes. Für ein Novum sorgte der leichte Regen am Morgen. Der feuchte Sand hatte sicher auch seinen Vorteil.

Das letztjährige Siegerteam Pascal Romang und Christoph Brack, die in diesem Jahr als «Beach Kubb'els» antraten, musste in der Gruppenphase mit

19:21 eine äusserst knappe Niederlage gegen «Bad News» mit Turnierorganisator Simon Lehner hinnehmen. Sie qualifizierten sich «nur» für das kleine Finale um Rang drei. Gefordert wurden sie vom Dreierteam «Rufflis», das aber chancenlos blieb. Damit landete der Seriensieger nur auf dem dritten Rang.

## Spannendes Endspiel

Den ersten Satz im Final entschieden die fünf Jungs vom Turnverein für sich. Im zweiten hatten sie allerdings das Nachsehen. Der Dritte blieb ebenfalls eng. Am Schluss holte das Team des STV Uerkheim dennoch den Turniersieg. Nicht nur die Finals, fast alle Spiele waren hart umkämpft. Die Männer und Frauen zeigten sehenswerte Paraden, saubere Ballannahmen und kluges Stellungsspiel. Mit einem gut platzierten Service wurde oftmals bereits ein halber Punkt eingefahren. Allerdings wurden viele Punkte durch fehlerhafte Aufschläge auch verschenkt. Am Netz kämpften die Teams hingegen um jeden Ball. (AFW)



In der Werkstatt ist schon fast alles bereit für den Event. ZVG

# Vorfreude auf Altbüron

**Automobil** Nebiker Team macht sich startklar für Bergprüfung

Das Phimmo-Racing-Team steckt in den Vorbereitungen für die Bergprüfung für historische Sport- und Rennwagen, die am 16. August in Altbüron stattfindet. Das Team aus Nebikon wird mit vier Wagen vor Ort sein. Auf Einladung des Veranstalters kommt das Team zu Ehren von Rolf Biland, dem siebenfachen Weltmeister im Seitenwagenrennsport, mit dem Group C Cheetah Aston Martin G 604 zur Aus-

stellung. Rolf Biland fuhr mit Loris Kessel das Schwesterauto G 603 1983. Teamchef Hans Peter fährt zwei Formel-1-Boliden, den Tyrrell O08-4 sowie den March 811, abwechselungsweise den Berg hoch. Manuel Amweg wird am Steuer des Formel-2-Martini-BMW sitzen. Die Mechaniker Heinz Hunziker und Wisu Willmann haben noch einiges zu tun, damit die Wagen fertig werden. (PD)

## SERVICE

### DUATHLON

**Mit einer Spende laufend etwas Gutes tun**  
Im Rahmen des Powerman Zofingen findet erneut ein Charity-Lauf statt. Die 5 km lange Strecke ist laufend, rennend, wandernd oder walkend zurückzulegen. Das Startgeld von 50 Franken wird vollumfänglich der Schweizerischen Muskelgesellschaft gespendet. Der Startschuss fällt am Sonntag, 6. September um 10.45 Uhr in der Powerman-Arena. Der Zieleinlauf erfolgt ins Originalziel des Powerman Zofingen. Eine Rangliste wird nicht erstellt. (PD)

### RADBALL

**Jetzt anmelden für Oftringer Plauschturnier**  
Am 14. November führt der VC Oftringen ein Radball-Plauschturnier durch in den Kategorien Plausch, Ehemalige und Firmen. Auf der Homepage www.vc-oftringen.ch ist der Anmeldedatol zu finden. Im Hinblick auf das Plauschturnier kann man auch an einem Training teilnehmen, der VCO öffnet am Freitag, 6. November von 18.30 bis 21 Uhr die Türen. Anmeldeschluss fürs Turnier ist der 24. Oktober. (AZA)